

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 04.12.2020

Lokal online einkaufen – ein Münchner Marktplatz im Internet

Antrag

Die Verwaltung wird in Kooperation mit muenchen.de beauftragt, Angebote zu entwickeln bzw. auszubauen, die Münchner Gewerbetreibende und Dienstleister*innen bei der Digitalisierung ihres Geschäftsmodells, beim Aufbau ihrer Internetpräsenz und beim Einstieg in den Online-Handel unterstützen. Als Teil dieser Initiative wird eine digitale Plattform entwickelt, die es den Münchner*innen ermöglicht, lokal und zugleich online einzukaufen oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Ein Vorbild bietet die Plattform [atalanda \(https://atalanda.com\)](https://atalanda.com). Münchner Gewerbetreibende und Dienstleister*innen sollen in diesem Zuge nach dem Vorbild von #miagehnonline einen leichten und bezahlbaren Zugang zu reichweitenstarken Online-Präsenzen und Online-Vertriebsmöglichkeiten erhalten.

Die Gestaltung und Umsetzung der Plattform soll gemeinsam mit interessierten Münchner Akteuren wie zum Beispiel City Partner, DEHOGA, Future eG, IHK, Handwerkskammer, Handelsverband, Gemeinwohlökonomie u.a. erfolgen, so dass gewährleistet ist, dem tatsächlichen Bedarf der Einzelhandels- und Dienstleistungslandschaft vor Ort gerecht zu werden. Da dieser kooperative Ausarbeitungsprozess zur Konzeption der Plattform einige Zeit in Anspruch nehmen wird, ist mit einer Finanzwirksamkeit erst im Jahr 2022 zu rechnen.

Begründung

Der Online-Handel boomt, Corona hat diese Tendenz zusätzlich verstärkt. Dies ist eine Herausforderung für den lokalen Einzelhandel, auch in München. Insbesondere unter dem Gebot des Abstand haltens während der Corona-Pandemie, wird diese besondere Situation weiterhin bestehen und die Kundschaft zu Online-Bestellungen animieren. Wir wollen beide Möglichkeiten zusammenbringen: Online einkaufen und dabei aber den lokalen Einzelhandel, insbesondere inhaber*innengeführte Geschäfte und Dienstleister*innen vor Ort unterstützen. So wirken wir auch dem Einzelhandelssterben und dem Leerstand

in unseren Innenstädten entgegen. Auch über die Corona-Pandemie hinaus entstehen so neue Möglichkeiten für den lokalen Einzelhandel. Als Alleinstellungsmerkmal soll auf einer solchen Plattform die Logistik aber im Gegensatz zu großen Anbietern nachhaltig sein und faire Arbeitsbedingungen gewährleisten.

Initiative

Die Grünen Rosa Liste	SPD/Volt
Julia Post Sebastian Weisenburger Beppo Brem Clara Nitsche Anja Berger Dominik Krause	Simone Burger Felix Sproll Klaus Peter Rupp Dr. Julia Schmitt-Thiel Christian Vorländer Andreas Schuster Nikolaus Gradl Micky Wenngatz